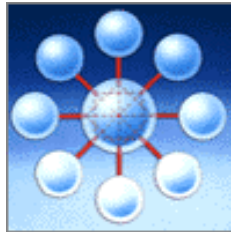


# B/L-Rückmeldung

## IFTMCS D03A



### Version 1.0d

**DAKOSY** Datenkommunikationssystem AG  
Mattentwiete 2, 20457 Hamburg  
☎ ++49 040 37003-0

erstellt von	: Sonja Tobaben	am:	7. Dezember 2004
geändert von	:	am:	
freigegeben von	: C. Wegner	am:	17. Januar 2005
<u>Aufbewahrungsort</u>	: Projektordner		
Datei	: B-L RUECKMELDUNG IFTMCS		
Verteiler	: Arbeitsgruppe „B/L-EDIFACT“ und über <a href="http://www.bill-of-lading.de">www.bill-of-lading.de</a>		
Status	:		

Copyright: **DAKOSY** Datenkommunikationssystem AG, Hamburg

## Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Änderung	freigegeben
1.0d	Erstellung des Dokuments	S. Tobaben 07.12.2004	C.Wegner 17.01.2005

## Änderungsdienst:

**DAKOSY**  
**Datenkommunikationssystem AG**  
Mattentwiete 2  
20457 Hamburg

Telefon: 040 / 37003-0  
Fax: 040 / 37003-370  
Email: gladiator@dakosy.de

## Konfigurationsdaten:

Das Dokument **B/L-Rückmeldung D03A** wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm **Word 2000** erstellt. Für die Erstellung der EDIFACT-spezifischen Diagramme und Tabellen wurde die Anwendung EDIFIX der Firma GEFEG, Berlin verwendet.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Nachrichtenstruktur .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterungen zur Segmentdarstellung .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Zeichensatz.....</b>	<b>7</b>
4.1	Erweiterung des Zeichensatzes .....	8
4.2	Wichtiger Hinweis:.....	8
<b>5</b>	<b>Nachrichtenaufbaudiagramm .....</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Fachinhalte der Segmente .....</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Segmentbeschreibung .....</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Beispielnachricht .....</b>	<b>35</b>

# 1 Vorwort

Seit dem 4. Quartal 2004 besteht die Möglichkeit die Information „Schiffskurs“ und „B/L-Nr.“ nach Ausstellung eines B/L an den Sender bzw. Spediteur zurückzugeben. Die Kommunikation „B/L-Rückmeldung“ basiert auf der EDIFACT-Nachricht „IFTMCS“, Directory D.03A.

Für die B/L-Rückmeldung gelten die B/L Vorgaben, sowie der Standard der B/L Kommunikation. Es erfolgt eine syntaktische und eine semantische Prüfung – Letztere bezieht sich vor allem auf die Pflichtfeldprüfung (Abweichende Definition des IFTMCS Subsets zum EDIFACT – Standard) und auf die Prüfung gültiger Werte in der Übertragung.

Die ablehnenden Nachrichten sind wie in der BL Kommunikation die EDIFACT – Nachricht CONTRL resp. die EDIFACT – Nachricht APERAK, deren Detailaufbau dem Handbuch auf der Web- Seite [www.BILL-OF-LADING.DE](http://www.BILL-OF-LADING.DE) unter Bill-of-lading APERAK zur IFTMCS entnommen werden kann.

Auf der oben genannten Web – Seite finden sich auch alle anderen Handbücher zur Kommunikation des Bill of Lading.

## 2 Nachrichtenstruktur

Nachstehend ist auf grober Ebene angegeben, wo in der Nachricht bestimmte Teilinformationen der „B/L-Rückmeldung“ zugeordnet sind. Die folgende Aufstellung enthält nur die dokumentierten bzw. verwendeten Segmente und Segmentgruppen.

	S	Max. Wdh	
<b>UNA</b>	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
<b>UNB</b>	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
<b>UNG</b>	C	200000	Kopfsegment für Nachrichtengruppe
<b>UNH</b>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
<b>BGM</b>	M	1	Beginn der Nachricht
<b>CTA</b>	C	1	Ansprechpartner
<b>COM</b>	C	9	Kommunikationsverbindung
<b>COM</b>	C	9	Kommunikationsverbindung
<b>DTM</b>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>DTM</b>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>DTM</b>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>CUX</b>	C	9	Währungsangaben
<b>FTX</b>	C	99	Freier Text
<b>SG3</b>	C	99	RFF
<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben
<b>SG3</b>	C	99	RFF
<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben
<b>SG3</b>	C	99	RFF
<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben
<b>SG3</b>	C	99	RFF
<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben
<b>SG35</b>	C	999	EQD-SEL
<b>EQD</b>	M	1	Einzelheiten zu Equipment
<b>SEL</b>	C	99	Verschluss-/Plombennummer
<b>UNT</b>	M	1	Nachrichten-Endesegment
<b>UNE</b>	C	1	Endesegment für Nachrichtengruppe
<b>UNZ</b>	M	1	Nutzdaten-Endesegment

### 3 Erläuterungen zur Segmentdarstellung

Die Segmente werden nach einem durchgängigen Schema dargestellt.

Beispiel:

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>LOC</b>	LOC		
<b>3227</b> M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+1	R	
<b>C517</b> C Ortsangabe		O	
<b>3225</b> C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+DEHAM	O	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muß der Klartext in DE 3224 angegeben werden.

#### EDIFACT:

- Datenelement-Nr. (z.B. 3227)
- Kann/Mussfeld (z.B. Mussfeld)
- Format (z.B. an..3 = alphanumerisch bis maximal 3 Stellen, an3 = alphanumerisch genau 3 Stellen, n..3 = numerisch bis maximal 3 Stellen)
- Name des Datenelements (z.B. Ortsangaben, Qualifier)
- (grafische Darstellung)

#### Beispiel:

Für jedes verwendete Datenelement wird beispielhaft ein Wert angegeben.

#### Status:

Die Segmentgruppen, Segmente, Datenelementgruppen sowie Datenelemente sind jeweils mit einem Status versehen, der angibt, wie sie zu verwenden sind. Es wird zwischen folgenden Statusangaben unterschieden:

R (Required)

So gekennzeichnete Segmente, Datenelementgruppen oder Datenelemente müssen aufgrund der EDIFACT-Vorgabe („mandatory fields“) oder aus Anwendungssicht gesendet werden.

D (Depending)

Die Dateneinheiten müssen gesendet werden, wenn bestimmte Bedingungen zutreffen, die entweder in der Spalte „Verwendung/Hinweise“ beschrieben werden oder sich aus dem Anwendungsfall ableiten lassen.

O (Optional)

Es ist dem Absender der Nachricht überlassen, ob er die Dateneinheiten übermittelt. Im Zweifelsfall ist eine individuelle Regelung zwischen Sender und Empfänger zu vereinbaren.

N (not used)

Diese Daten werden nicht benutzt.

#### Verwendung/Hinweise:

In dieser Spalte wird die von der Arbeitsgruppe „Bill of Lading“ empfohlene Nutzung der Datenelemente angegeben.

## 4 Zeichensatz

Es wird die Verwendung des Zeichensatzes Typ B (UNOB) empfohlen, da dieser auch die Kleinbuchstaben enthält.

### Zeichensatz Typ B:

Großbuchstaben	<b>A bis Z</b> (Umlaute und das „ß“ sind nicht erlaubt !)
Kleinbuchstaben	<b>a bis z</b> (Umlaute und das „ß“ sind nicht erlaubt !)
Ziffern	<b>0 bis 9</b>
Leerzeichen	
Punkt	.
Komma	,
Bindestrich/Minus	-
Runde Klammer links	(
Runde Klammer rechts	)
Schrägstrich	/
Apostroph	'
Pluszeichen	+
Ausrufungszeichen	!
Anführungszeichen	“
Prozentzeichen	%
kaufmännisches „und“	&
Stern	*
Semikolon	;
Doppelpunkt	:
kleiner als	<
größer als	>
Fragezeichen	?
Gleichheitszeichen	=

Für die Steuer- bzw. Trennzeichen sieht der Zeichensatz standardmäßig nicht druckbare Zeichen vor (z.B. IS 4 = Segment-Endezeichen). Da diese in der Praxis häufig zu Fehlern und Missverständnissen führt, wurde für diesen User Guide auf die Trennzeichenvorgabe des Zeichensatzes Typ A (UNOA) zurückgegriffen. Dieses bedeutet allerdings auch, dass das Trennzeichen-Segment UNA „required“ wird und damit jeder Übertragung vorangestellt werden muss.

### Trennzeichen:

Segmentendezeichen	Apostroph	'
Datenelement-Trennzeichen	Pluszeichen	+
Teildatenelement-Trennzeichen	Doppelpunkt	:
Freigabezeichen	Fragezeichen	?

## 4.1 Erweiterung des Zeichensatzes

Es besteht seitens der EDIFACT-B/L Sender die Forderung, Zeichen auf dem B/L darzustellen, die außerhalb des Zeichensatzes UNOB liegen. Aus diesem Grund wird es seit dem 19. Mai 2003 ermöglicht, die unten angegebenen Zeichen aus UNOC im EDIFACT-B/L zu verwenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übernahme der EDIFACT-B/L-Daten in weiterführende Systeme diese Zeichen eventuell nicht übernommen werden können.

Folgende Zeichen werden seit dem 19. Mai 2003 zugelassen:

@ , # , \*

Für folgende Zeichen wurde vereinbart, die entsprechende textliche Abkürzung zu verwenden:

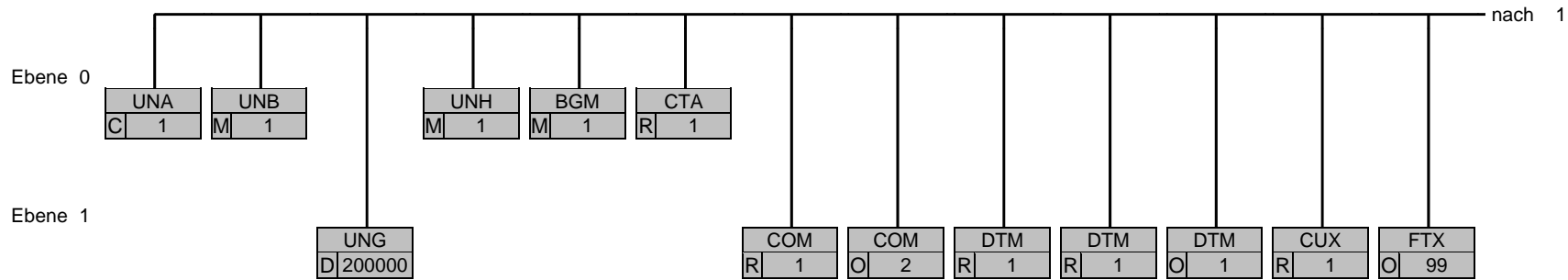
- Währungszeichen €, \$ usw. : Das entsprechende internationale Währungskürzel EUR, USD, usw.
- Temperatureinheit °C : -> DGR.C
- Temperatureinheit °F : -> DGR.F
- Paragrafenzeichen § : -> Par.

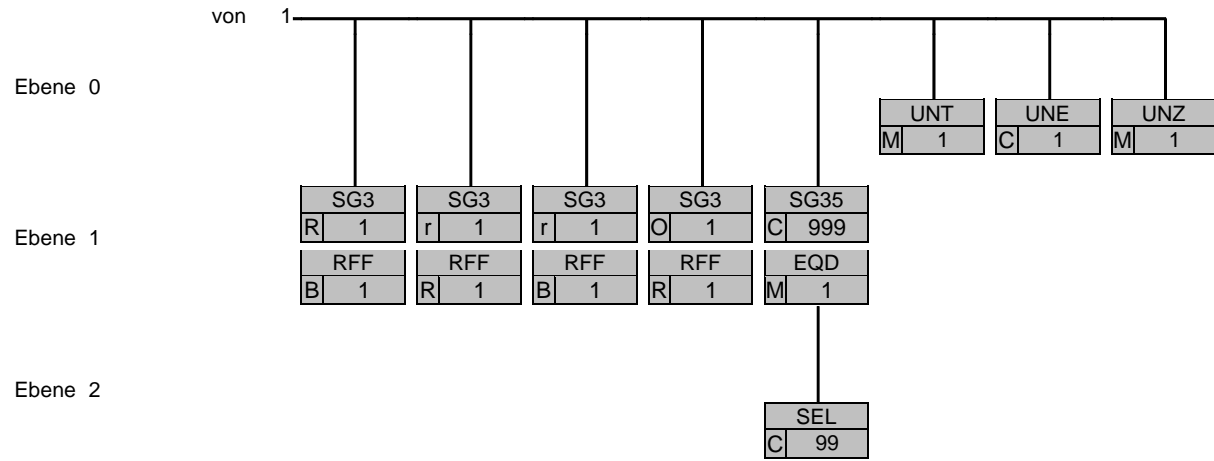
Um diese Zeichen in der EDIFACT Nachricht „IFTMCS“ nutzen zu können, muss der Zeichensatz „UNOC“ (Angabe in Segment UNB /DE 0001) angegeben werden. Bei Angabe von „UNOB“ als verwendeter Zeichensatz führt die Verwendung o. g. Zeichen zu einem Syntaxfehler.

## 4.2 Wichtiger Hinweis:

Falls in der Nachricht ein Zeichen auftritt, das nicht in dem zuvor genannten Zeichensatz UNOB bzw. der Erweiterung (Guide „Bill of Lading“, Kap. 3.1) definiert ist, führt dieses zur Ablehnung der Nachricht.

## 5 Nachrichtenaufbaudiagramm





## 6 Fachinhalte der Segmente

In der folgenden Tabelle werden die Fachinhalte der Datenfelder in alphabetischer Reihenfolge dargestellt.

Datenfelder, sortiert nach Name	Position	lfd. Nr.	Segment
Bill of Lading / Sea Waybill Datum		010	DTM
Bill of lading/Sea waybill number	SG3#1	014	RFF
Booking Number	SG3#3	016	RFF
Container- und Siegelnummer	SG35#1		
Datum der Nachrichtenerstellung		009	DTM
E-Mailadresse und/oder Fax-Nummer des Ansprechpartners		008	COM
Freier Text		012	FTX
Referenzen	SG3#1		
Referenzen	SG3#2		
Referenzen	SG3#3		
Referenzen	SG3#4		
Schiffskurs		013	CUX
Shipped on Board Datum		011	DTM
Shipper's reference,	SG3#4	017	RFF
Spediteursreferenz	SG3#2	015	RFF
Telefonnummer des Ansprechpartners		007	COM

## 7 Segmentbeschreibung

Segment: 1      **UNA**      Variante Nr.: 1      Status: O      Max. Wdh.: 1  
 Trennzeichen-Vorgabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>UNA</b>	UNA		
<b>UNA1</b> M an1 GRUPPENDATENELEMENT- TRENnzeichen	:	R	
<b>UNA2</b> M an1 SEGMENT-BEZEICHNER- UND DATENELEMENT- TRENnzeichen	+	R	
<b>UNA3</b> M an1 DEZIMALZEICHEN	,	R	
<b>UNA4</b> M an1 FREIGABEZEICHEN	?	R	
<b>UNA5</b> M an1 RESERVIERT FÜR SPÄTERE VERWENDUNG		R	
<b>UNA6</b> M an1 SEGMENT-ENDEZEICHEN	'	R	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Es wird die Verwendung der im Beispiel gezeigten Trennzeichen empfohlen.			
<b>UNA:+.?'</b>			

Segment: 2

**UNB**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

Nutzdaten-Kopfsegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>UNB</b>	UNB		
<b>S001</b> M Syntax-Bezeichner		R	
<b>0001</b> M a4 Syntax-Kennung	+UNOC	R	
<b>0002</b> M n1 Syntax-Versionsnummer	:3	R	
<b>S002</b> M Absender der Übertragungsdatei		R	
<b>0004</b> M an..35 Absenderbezeichnung	+User-Code	R	User-Code Es wird die Verwendung des eigenen DAKOSY oder dbh Teilnehmercodes empfohlen. Es können aber auch andere Bezeichnungen verwendet werden.
<b>S003</b> M Empfänger der Übertragungsdatei		R	
<b>0010</b> M an..35 Empfängerbezeichnung	+DAK	R	<b>DAK = DAKOSY</b> <b>dbh = dbh</b>
<b>S004</b> M Datum/Uhrzeit der Erstellung		R	
<b>0017</b> M n6 Datum der Erstellung	+040908	R	
<b>0019</b> M n4 Uhrzeit der Erstellung	:1554	R	
<b>0020</b> M an..14 Datenaustauschreferenz	+471108 15'	R	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>UNB+UNOC:3+User-Code+DAK+040908:1554+47110815'</b>			

Segment: **3**      **UNG**      Variante Nr.: 1      Status: O      Max. Wdh.: 200 000  
 Kopfsegment für Nachrichtengruppe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung / Hinweise
<b>0038</b> M an..6 Nachrichtengruppen- Kennzeichnung	+IFTMCS	R	
<b>S006</b> M Anwendungsbezeichnung des Absenders		R	
<b>0040</b> M an..35 Absenderbezeichnung des Vorgangs	+SENDE R	R	In diesem Segment soll die Teilnehmerbezeichnung des Absenders angegeben werden. Für Hamburg muss hier der DAKOSY-Teilnehmercode und für Bremen/Bremerhaven der dbh-Teilnehmercode angegeben werden.
<b>S007</b> M Anwendungsbezeichnung des Empfängers		R	
<b>0044</b> M an..35 Empfängerbezeichnung des Vorgangs	+EMPFÄ NGER	R	In diesem Segment soll die Teilnehmerbezeichnung des Empfängers angegeben werden. Für Hamburg muss hier der DAKOSY-Teilnehmercode und für Bremen/Bremerhaven der dbh-Teilnehmercode angegeben werden.
<b>S004</b> M Datum/Uhrzeit der Erstellung		R	
<b>0017</b> M n6 Datum der Erstellung	+040908	R	
<b>0019</b> M n4 Uhrzeit der Erstellung	:1704	R	
<b>0048</b> M an..14 Nachrichtengruppen- Referenznummer	+1	R	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
<b>0051</b> M an..2 Verwaltende Organisation	+UN	R	<b>UN</b> = UN/CEFACT
<b>S008</b> M Version des Nachrichtentyps		R	
<b>0052</b> M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	+D	R	<b>D</b> = Entwurfs-Version
<b>0054</b> M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:03A	R	<b>03A</b> = Ausgabe 2003 - A
<b>0057</b> C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation	:DEBLR1'	O	<b>DEBLR1</b>

Segment: **3**      **UNG**      Variante Nr.: 1      Status: O      Max. Wdh.: 200 000  
Kopfsegment für Nachrichtengruppe

Anmerkungen zum Segment:

Das UNG-Kopfsegment eröffnet eine Nachrichtengruppe "UNG/UNE". Die Nachrichtengruppe wird bei der Übertragung von Rückmeldungen zu B/L-Instruktionen über ein Hafenkommunikationssystem (z.B. dbh, DAKOSY, etc.) für die Adressierung des Empfängers benötigt. Eine Nachrichtengruppe "UNG/UNE" kann ein oder mehrere Rückmeldungen für den im UNG angegebenen Empfänger enthalten.

**UNG+IFTMCS+SENDER+EMPFÄNGER+040908:1704+1+UN+D:03A:DEBLR1'**

Segment: 4

**UNH**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

Nachrichten-Kopfsegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>UNH</b>	UNH		
<b>0062</b> M an..14 Nachrichten-Referenznummer	+170813	R	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
<b>S009</b> M Nachrichten-Kennung		R	
<b>0065</b> M an..6 Nachrichtentyp-Kennung	+IFTMCS	R	<b>IFTMCS = Auftragsbestätigung/Statusmeldung</b>
<b>0052</b> M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	:D	R	<b>D = Entwurfs-Version</b>
<b>0054</b> M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:03A	R	<b>03A = Ausgabe 2003 - A</b>
<b>0051</b> M an..2 Verwaltende Organisation	:UN'	R	<b>UN = UN/CEFACT</b>
<b>0057</b> C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation	:DEBLR1'	R	<b>DEBLR1</b>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>UNH+170813+IFTMCS:D:03A:UN:DEBLR1'</b>			

Segment: 5

**BGM**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

Beginn der Nachricht

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>BGM</b>	BGM		
<b>C002</b> C Dokumenten-/Nachrichtenname	+706	O	<b>706</b> = Original-Konnossement <b>710</b> = Seefrachtbrief
<b>1001</b> C an..3 Dokumentenname, Code		O	
<b>C106</b> C Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation		R	
<b>1004</b> C an..35 Dokumentennummer	+131411516	R	In diesem Feld soll eine Referenz/Schlüssel angegeben werden, mit dem die Nachricht eindeutig identifiziert werden kann. Da diese Referenz in der Bestätigungsmeldung (APERAK) und bei "Replacements" und "Cancellations" verwendet wird, ist die Angabe dieses Feldes zwingend notwendig.
<b>1225</b> C an..3 Nachrichtenfunktion, Code	+9'	R	<b>9</b> = Original <b>4</b> = Änderung <b>5</b> = Ersetzung <b>1</b> = Aufhebung/Stornierung Es muss noch geklärt werden, welche Codes neben 9 zugelassen werden sollen!
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>BGM+706+131411516+9'</b>			

Segment: 6

**CTA** Variante Nr.: 1  
Ansprechpartner

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>CTA</b>	CTA		
<b>3139</b> C an..3 Funktion des Ansprechpartners, Code	+MS	R	<b>MS = Nachrichtenabsender-Kontakt</b>
<b>C056</b> C Abteilung oder Bearbeiter		R	
<b>3413</b> C an..17 Abteilung oder Bearbeiter, Code	+	N	Nicht benutzt
<b>3412</b> C an..35 Abteilung oder Bearbeiter	:NAME/ ABTEILU NG'	R	Name des Ansprechpartners oder Bezeichnung der Abteilung
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>CTA+MS+:NAME/ABTEILUNG'</b>			

Segment: **7**      **COM**      Variante Nr.: 1  
 Kommunikationsverbindung

Status: R

Max. Wdh.: 1

Telefonnummer des Ansprechpartners

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>COM</b>	COM		
<b>C076</b> M Kommunikationsverbindung		R	
<b>3148</b> M an..512 Kommunikationsadresse, Identifikation	+7238141	R	
<b>3155</b> M an..3 Kommunikationsadresse, Qualifizier	:TE'	R	<b>TE      = Telefon</b>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>COM+7238141:TE'</b>			

Segment: **8**      **COM**      Variante Nr.: 2      Status: O      Max. Wdh.: 2  
 Kommunikationsverbindung

E-Mailadresse und/oder Fax-Nummer des Ansprechpartners

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>COM</b>	COM		
<b>C076</b> M Kommunikationsverbindung		R	
<b>3148</b> M an..512 Kommunikationsadresse, Identifikation	+PARTN ER@GO ODTIMES .DE	R	
<b>3155</b> M an..3 Kommunikationsadresse, Qualifier	:EM'	R	<b>EM</b> = Elektronische Post <b>FX</b> = Telefax
Anmerkungen zum Segment:			
<b>COM+PARTNER@GOODTIMES.DE:EM'</b>			

Segment: **9**      **DTM**      Variante Nr.: 1      Status: R      Max. Wdh.: 1  
 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Datum der Nachrichtenerstellung

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>DTM</b>	DTM		
<b>C507</b> M Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		R	
<b>2005</b> M an..3 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	+137	R	<b>137 = Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
<b>2380</b> C an..35 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	:2004090 91700	R	
<b>2379</b> C an..3 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	:203'	R	<b>203 = CCYYMMDDHHMM</b>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Mit diesem Segment soll das Bereitstellungsdatum der Nachricht übertragen werden.			
<b>DTM+137:200409091700:203'</b>			

Segment: **10**     **DTM**     Variante Nr.: 2     Status: R     Max. Wdh.: 1  
 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Bill of Lading / Sea Waybill Datum

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>DTM</b>	DTM		
<b>C507</b> M Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		R	
<b>2005</b> M an..3 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	+95	R	<b>95 = Frachtbriefdatum/Konnossementdatum</b>
<b>2380</b> C an..35 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	:2004090 8	R	
<b>2379</b> C an..3 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	:102'	R	<b>102=CCYYMMDD</b>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>DTM+95:20040908:102'</b>			

Segment: **11**     **DTM**     Variante Nr.: 3     Status: O     Max. Wdh.: 1  
 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Shipped on Board Datum

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>DTM</b>	DTM		
<b>C507</b> M Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		R	
<b>2005</b> M an..3 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	+342	R	<b>342</b> = "An Bord"-Datum
<b>2380</b> C an..35 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	:2004090 8	R	
<b>2379</b> C an..3 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	:102'	R	<b>102</b> = <b>CCYYMMDD</b>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>DTM+95:20040908:102'</b>			

Segment: 12

**CUX**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

Währungsangaben

Schiffskurs

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>CUX</b>	CUX		
<b>C504</b> C Währungsangaben		R	
<b>6347</b> M an..3 Währungsverwendung, Qualifier	+4	R	<b>4 = Transport document currency</b>
<b>6345</b> C an..3 Währung, Code	:USD	R	<b>EUR = Euro</b> <b>USD = US-Dollar</b> Es können auch andere Währungen angegeben werden. Es ist der Währungsschlüssel gem. ISO 42173-alpha Code zu verwenden.
<b>6343</b> C an..3 Währung, Qualifier	:16	R	<b>16 = tariff currency</b>
<b>6348</b> C n..4 Währungsumrechnungskurs	:	N	
<b>C504</b> Währungsangaben		N	Nicht benutzt
<b>6347</b> Währungsverwendung, Qualifier	+	R	<b>2 = Reference currency</b>
<b>6345</b> C an..3 Währung, Code	:EUR	R	<b>EUR = Euro</b> <b>USD = US-Dollar</b> Es können auch andere Währungen angegeben werden. Es ist der Währungsschlüssel gem. ISO 42173-alpha Code zu verwenden.
<b>6343</b> C an..3 Währung, Qualifier	:11	R	<b>11 = Payment currency</b>
<b>5402</b> C n..12 Wechselkurs	+0,733084	R	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>CUX+4:USD:16+2 :EUR :11+0,733084</b>			

Segment: **13**    **FTX**    Variante Nr.: 1    Status: O    Max. Wdh.: 1  
 Freier Text

Dieses Segment wird zur Übermittlung der Informationen genutzt, welche die Art der Werte und der Verbindlichkeiten beschreiben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>FTX</b>	FTX		
<b>4451</b> M an..3 Textbezug, Qualifier	+ADJ	R	<b>ADJ = Information zu den Verbindlichkeiten</b>
<b>4453</b> C an..3 Textfunktion, Code	+	N	
<b>C107</b> C Textreferenz		N	
<b>4441</b> C an..17 Freier text, Code	+	N	
<b>C108</b> C Text		R	<b>In den folgenden Datenelementen 4440 dürfen jeweils nur max. 70 Zeichen angegeben werden. Falls mehr Zeichen angegeben werden, dann führt dieses zur Ablehnung der Nachricht.</b>
<b>4440</b> C an..512 Freier text, Code	+	R	
<b>4440</b> C an..512 Freier text, Code	:	O	
<b>4440</b> C an..512 Freier text, Code	:	O	
<b>4440</b> C an..512 Freier text, Code	:	O	
<b>4440</b> C an..512 Freier text, Code	:	O	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>FTX+ADJ+++TEXT'</b>			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1  
 RFF  
 Segment: **14** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1  
 Referenzangaben

Bill of lading/Sea waybill number

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>RFF</b>	RFF		
<b>C506</b> M Referenz		R	
<b>1153</b> M an..3 Referenz, Qualifier	+BM	R	<b>BM = Konnossementnummer</b>
<b>1154</b> C an..70 Referenz, Identifikation	:BM-Referenz'	R	Angabe der Referenz
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>RFF+BM:BM-Referenz'</b>			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 2 Status: R Max. Wdh.: 1  
 RFF  
 Segment: **15** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1  
 Referenzangaben

Spediteursreferenz

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>RFF</b>	RFF		
<b>C506</b> M Referenz		R	
<b>1153</b> M an..3 Referenz, Qualifier	+FF	R	<b>FF = Speditionsauftragsnummer</b>
<b>1154</b> C an..70 Referenz, Identifikation	:FF- Referenz'	R	Angabe der Referenz
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>RFF+FF:FF-Referenz'</b>			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 3 Status: O Max. Wdh.: 1  
 RFF  
 Segment: **16** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1  
 Referenzangaben

Booking Number

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>RFF</b>	RFF		
<b>C506</b> M Referenz		R	
<b>1153</b> M an..3 Referenz, Qualifier	+BN	R	<b>BN = Buchungsnummer</b>
<b>1154</b> C an..70 Referenz, Identifikation	:BN- Nummer'	R	Angabe der Referenz
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>RFF+BN:BN-Nummer'</b>			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 4 Status: O Max. Wdh.: 1  
 RFF  
 Segment: **17** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1  
 Referenzangaben

Shipper's reference

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>RFF</b>	RFF		
<b>C506</b> M Referenz		R	
<b>1153</b> M an..3 Referenz, Qualifier	+SI	R	<b>SI = SID (Shipper's identifying number for shipment)</b>
<b>1154</b> C an..70 Referenz, Identifikation	:SI-Referenz'	R	Angabe der Referenz
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>RFF+SI:SI-Referenz'</b>			

Segmentgruppe: **SG35** Variante Nr.: 1 Status: O Max. Wdh.: 999  
 Container- und Siegelnummer  
 Segment: **18** **EQD** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1  
 Einzelheiten zu Equipment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>EQD</b>	EQD		
<b>8053</b> M an..3 Equipment, Qualifier	+CN	R	<b>CN = Container</b>
<b>C237</b> C Equipment, Identifikation		R	
<b>8260</b> C an..17 Equipment, Identifikation	+HLXU20 83557	R	Container Nummer Format: PPPPNNNNNNNN (P=Präfix, N=Numerischer Block) Beispiel: HLXU2083557
<b>C224</b> C Equipment, Größe und Typ		R	
<b>8155</b> C an..10 Equipment, Größe und Typ, Code	+42GP'	R	Für Container muss 4-stelligen ISO-Code 6346 (alphanumerische Version von 1996) verwendet werden.
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>EQD+CN+HLXU2083557+42GP'</b>			

Segmentgruppe: **SG35** Variante Nr.: 1 Status: O Max. Wdh.: 999  
 Container- und Siegelnummer  
 Segment: **19 SEL** Variante Nr.: 1 Status: O Max. Wdh.: 99  
 Verschluss-/Plombennummer

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>SEL</b>	<b>SEL</b>		
<b>9308</b> C an..35 Verschluss-/Plombennummer einer Transporteinheit	+2323423	R	Format an..15
<b>C215</b> C Herausgeber des Verschlusses/ der Plombe		O	
<b>9303</b> C an..3 Versiegelnder Beteiligter, Code	+CA'	R	<b>CA</b> = Frachtführer <b>CU</b> = Zoll <b>SH</b> = Versender <b>TO</b> = Terminalbetreiber
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>SEL+2323423+CA'</b>			

Segment: **20**

**UNT**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

Nachrichten-Endesegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>UNT</b>	UNT		
<b>0074</b> M n..6 Anzahl der Segmente in einer Nachricht	+16	R	Anzahl der gesendeten Segmente. In der Zählung eingeschlossen sind das UNH-Segment und dieses UNT-Segment.
<b>0062</b> M an..14 Nachrichten-Referenznummer	+170813'	R	Message Reference Nummer aus dem UNH/0062, Vergleich der Nummer beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNH.
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>UNT+16+170813'</b>			

Segment: **21**    **UNE**    Variante Nr.: 1    Status: O    Max. Wdh.: 1  
 Endesegment für Nachrichtengruppe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>UNE</b>	UNE		
<b>0060</b> M n..6 Nachrichtenzähler	+1	R	Hier muss die Anzahl der Nachrichten in dieser Nachrichtengruppe angegeben werden. Dieser Zähler wird zur Plausibilitätsprüfung herangezogen. Dieselbe Referenznummer wie in UNG/0048 muss hier eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNG verglichen.
<b>0048</b> M an..14 Nachrichtengruppen- Referenznummer	+1'	R	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>UNE+1+1'</b>			

Segment: **22**

**UNZ**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

Nutzdaten-Endesegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
<b>UNZ</b>	UNZ		
<b>0036</b> M n..6 Datenaustauschzähler	+1	R	Anzahl der Nachrichtengruppen
<b>0020</b> M an..14 Datenaustauschreferenz	+4711081 5'	R	Referenz-Nr. wie in UNB/0020
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<b>UNZ+1+47110815'</b>			

## 8 Beispielnachricht

Lfd. Nr.	Bez.	Beispiel
1	<b>UNA</b>	UNA:+,? '
2	<b>UNB</b>	UNB+UNOC:3+User-Code+DAK+040908:1554+47110815 '
3	<b>UNG</b>	UNG+IFTMCS+SENDER+EMPFÄNGER+040908:1704+1+UN+D:03A:DEBLR1 '
4	<b>UNH</b>	UNH+170813+IFTMCS:D:03A:UN '
5	<b>BGM</b>	BGM+706+131411516+9 '
6	<b>CTA</b>	CTA+MS+:NAME/ABTEILUNG '
7	<b>COM</b>	COM+7238141:TE '
8	<b>COM</b>	COM+PARTNER@GOODTIMES.DE:EM '
9	<b>DTM</b>	DTM+137:200409091700:203 '
10	<b>DTM</b>	DTM+95:20040908:102 '
11	<b>DTM</b>	DTM+342:20040908:102 '
12	<b>CUX</b>	CUX+4:USD:16+2:EUR:11+0.733084 '
13	<b>FTX</b>	FTX+ADJ+++TEXT '
	<b>SG3</b>	
14	<b>RFF</b>	RFF+BM:X '
	<b>SG3</b>	
15	<b>RFF</b>	RFF+FF:X '
	<b>SG3</b>	
16	<b>RFF</b>	RFF+BN:X '
	<b>SG3</b>	
17	<b>RFF</b>	RFF+SI:X '
	<b>SG35</b>	
18	<b>EQD</b>	EQD+CN+HLXU2083557+42GP '
19	<b>SEL</b>	SEL+2323423+CA '
20	<b>UNT</b>	UNT+16+170813 '
21	<b>UNE</b>	UNE+1+1 '
22	<b>UNZ</b>	UNZ+1+47110815 '